26.02.2023

„Der 2. Radweg“

Übersicht aller Aktionen und Beschlüsse seit dem 21. Juni 2022 im Zusammenhang mit dem geplanten Radweg entlang des Havelkanals.

hier: **Abschnitt Kanal-Brücke/Landesstraße 20 bis zur Schleuse Schönwalde-Glien**

Nicht betroffen davon ist die geplante Asphaltierung von der Schleuse nach Alt Brieselang/Pausin (BA 2) und ebenfalls nicht betroffen der Anschluss vom „Lorenz-Jacob-Weg“ bis zur Brücke/Landesstraße 20 (BA 3)

- ⇨ **21. 06.2022 Ortsbeirat Schönwalde-Glien, OT Siedlung**

DR 062/2022 Beschluss über den Vertrag zur Ertüchtigung des Wirtschaftsweges des WSV *), Aufhebung einer Haushaltssperre und Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen“.

*) = Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

Beschluss:

Die Notwendigkeit eines asphaltierten Radweges von der L20 / Brücke bis zur Schleuse, Havelkanal linksseitig, wird diskutiert. Vor dem Hintergrund, dass es bereits über den „Alten Wansdorfer Weg“ ein asphaltierter Weg bis zur Schleuse besteht, sowie die bekannten Planungen zur Erneuerung der L 16 bis Pausin mit einem straßenbegleitendem Radweg, wird in einem 3. Fahrradweg keine Mehrwert gesehen. Auch der Eigenanteil und die Verpflichtung der Gemeinde, künftig für die Instandhaltung des Weges zuständig zu sein, stellen eine außerordentliche Belastung dar, die als vermeidbar eingestuft ist.

Abstimmungsergebnis: 0 / 4 / 5
Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich abgelehnt.

- ⇨ **23.6.2022 Gemeindevertretung Schönwalde-Glien**

Die Beschlussvorlage DR 062/2022 wird mehrheitlich angenommen.
Abstimmungsergebnis: 14/3/2

- ⇨ **21.7.2022 Gemeindevertretung Schönwalde-Glien**

Im Rahmen der Bürgersprechstunde nochmals Appell an die Abgeordneten durch einen Bürger, den Beschluss vom 23.6. zu überdenken - zum Schutz/Erhalt von mehr als 60 Bäumen und des Naherholungsgebietes für die Bürger/innen Schönwaldes. Antwort: Der Bürger sollte Beschlüsse der Gemeindevertretung akzeptieren.

- ⇨ **22.7.2022 Zusammenstellung von Bildmaterial und Entwurf sowie inhaltliche und rechtliche Abstimmung eines Flyers zum Erhalt des derzeitigen Wanderwegs und zum Schutz der Natur**

- ⇨ **25.7. 2022 Anbringen von drei Informationstafeln am Waldweg**

Am besagten Waldweg zwischen Brücke und Schleuse werden von einem Bürger drei Plakate angebracht, die die Spaziergänger über den geplanten Radweg und den Eingriff in diese unberührte Natur informieren sollen „**Hände weg von diesem Wanderweg**“.

- ⇨ **27.7. 2022 Anruf + SMS vom Bürgermeister aus seinem Urlaub und Androhung von Klage => Staatsanwaltschaft, sollten diese Plakate nicht umgehend entfernt werden** (die 3 Plakate wurden am 28.7. entfernt)

- ⇨ **15.8. 2022 Vernehmung durch die Polizei aufgrund Anzeige wegen der 3 Plakate „Hände weg von diesem Wanderweg“**

- ⇨ **18. 8. 2022 Gemeindevertretung Schönwalde-Glien**

Im Rahmen der Bürgersprechstunde versucht ein Bürger anhand einer Zeichnung (1,50 x 2,0 Meter) den Abgeordneten das Risiko für die Radfahrer beim Überqueren des ungesicherten Übergangs auf der Landesstraße 20 zwischen heutigem Radweg und dem geplanten Radweg links, unterhalb der Brücke/L20 aufzuzeigen. Wegen Überschreitung der 3-Minuten Sprechzeit wird sein Vortrag unterbrochen. Nach Protest wird der Bürger des Saales verwiesen.

- ⇨ **19.8. 2022 Verteilung Flyer „Der Havelkanal-Wanderweg“**

Am 19.8. verteilt ein Bürger knapp 1000 Flyer, hauptsächlich an die Haushalte zwischen Falkenseer Straße und Straße „Unter den Linden“/Fehrbelliner Straße, sowie im Ortsteil Schönwalde-Dorf.

Die Aktion wurde am 15.8. mit dem Bürgermeister abgestimmt für den Fall, dass es bis 18.8. keinen Kompromiss geben sollte, den fraglichen Abschnitt zwischen Brücke/L20 und Schleuse für die Fußgänger in der jetzigen Form zu erhalten, ohne dass mehr als 60 Bäume gefällt werden müssen.

Ebenfalls am 19.8. wird der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg angeschrieben und um Information über Maßnahmen für einen gesicherten Übergang vom Radweg Kreuzung L20/L16/HEM-Tankstelle auf die andere Straßenseite zu erhalten. **Der LS antwortet umgehend, dass ihm keinerlei Informationen vorliegen und dass eine Querung an dieser Stelle nicht möglich ist.**

⇨ **25. 8. 2022 Gründung einer Bürgerinitiative „Gegen 2.Radweg“**

In einer mit der örtlichen Polizeibehörde abgestimmten Versammlung gründet sich auf dem Waldparkplatz gegenüber dem HEM-Tankstelle eine Bürgerinitiative mit zunächst 87 Schönwalder Bürger und Bürgerinnen mit dem Ziel, „den Bau eines asphaltierten radverkehrstauglichen Radweges zwischen Havelkanalbrücke/Landesstraße 20 und der Schleuse Schönwalde-Glien, Kilometer 6,55-8,74, zu verhindern“.

Die kurzfristigen Ziele der Bürgerinitiative sind:

- Einbringen einer Petition an den Petitionsausschuss der Gemeinde Schönwalde-Glien
- Verabschiedung eines Bürgerbegehrens mit der Frist bis 8. September 2022 mit dem Ziel das Quorum von 1.000 Unterschriften (10% der Bewohner Schönwaldes) zu erreichen.

⇨ **26. 8. 2022 Information an die Beteiligten über die Gründung und Ziele der Bürgerinitiative**

- Bürgermeister Bodo Oehme
- Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Spree Havel, Frau Urbitsch

⇨ **31. 8. 2022 Petition gegen einen zweiten asphaltierten radverkehrstauglichen Radweg….**

Petition an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Schönwalde-Glien, Herrn Siegfried Spallek, sowie in Kopie an alle Fraktionsvorsitzenden in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien

⇨ **5.9. 2022 Umweltausschuss an der Schleuse Schönwalde**

Auf Betreiben des Vorsitzenden des Umweltausschusses, Herrn Jörg Schönberg, tagt dieser an der Schleuse Schönwalde-Glien und begeht mit den Mitgliedern und Gästen den geplanten Radweg zurück bis zur Brücke/L20. Dabei werden auch die Mitglieder nochmals über die zu fällenden Bäume informiert und die gesamten geplanten Baumaßnahmen.

⇨ **6. 9. 2022 „Auf eine Tasse Kaffee mit der MAZ“**

Die Redaktion der MAZ (Leser der MAZ) wurde in einem Cafe in Falkensee über die derzeitigen Aktivitäten in Bezug auf den „2.Radweg“ informiert

- **8.9. 2022 Mehr als 1000 Unterschriften gegen den 2.Radweg werden an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Spallek, überreicht.**

In einer von allen nicht für möglich gehaltenen Unterschriften-Aktion werden innerhalt von nur 12 Tagen am 8. September 992 Unterschriften auf Papier und 290 geprüfte/verifizierte Online-Petitionen im Rahmen des Bürgerbegehrens gegen den 2.asphaltierten Radweges in der Gemeindeverwaltung an den Vorsitzenden der GV übergeben. Am 9.September werden innerhalb der gesetzlichen Frist nochmals 28 Unterschriften nachgereicht.

- **14.9. 2022 Beanstandung Bürgerbegehren**

Frau Hank, Gemeindeverwaltung informiert den Bürger über den Formfehler beim Bürgerbegehren: Das Datum, wann die jeweilige Unterschrift geleistet wurde, fehlte. Damit sind „formalrechtlich sämtliche Unterschriften entsprechend Brandenburgischer Kommunalverfassung ungültig“.

- **15.9. 2022 45. Sitzung der Gemeindevertretung Schönwalde-Glien mit Änderungsantrag zur DR 111/2022 von SPD und DFFF**

Die Gemeindevertretung beschließt, die DR 048/2020 mit einer Änderung zu belegen und gleichzeitig den Beschluss DR 062/2022 aufzuheben.

Der wasserbegleitende Radweg wird nur für den 2. Und 3.Bauabschnitt ertüchtigt. Der 1.Bauabschnitt entfällt in dieser Planung, da die bereits vorhandene Strecke „Alter Wansdorfer Weg“ mit Zufahrt zur Schleuse genutzt werden kann, um so einen massiven bauträchtigen und nachhaltigen Eingriff in die Natur und die Gefahren einer Überquerung der Radfahrer an der Brücke L20 zu vermeiden. Der geschlossene Vertrag zwischen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Spree Havel und der Gemeinde Schönwalde-Glien über die „Vereinbarung über radverkehrstauglichen Ausbau des Betriebsweges an der Bundeswasserstraße „Havelkanal“ km 6,55 bis 8,72“ ist umgehend zu kündigen. Eine Kündigung ist vor Baubeginn laut Vertrag zu jeder Zeit möglich.

Die Grundvoraussetzung für die Ertüchtigung des wasserbegleitenden Radweges des 2. Und 3.Bauabschnittes ist die Durchführung eines artenschutzrechtlichen Gutachtens. Das Gutachten sieht vor, dass vor Baubeginn eine Kartierung aller Tierarten in diesem Gebiet vorgenommen wird, um dementsprechende Ausweichmöglichkeiten aufzuzeigen. Der Schutz der Lebensräume aller bedrohten Tier- und Pflanzenarten muss vor Baubeginn gewährleistet sein und dementsprechend muss die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis: 9 / 6 / 2
Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich angenommen.

- ⇨ **22.11.2022 49. Sitzung der Gemeindevertretung Schönwalde-Glien mit Beanstandung des Beschlusses DR 111/2022 (15.9.22) durch den Bürgermeister.**

Die Beanstandung des Beschlusses DR 111/2022 durch den HVB wurde aus formalen und inhaltlich unrichtigen/unwahren Begründungen zurückgewiesen (u.a. „reine Willkür“).

Die Beschlussvorlage DR 111/2022 wurde (erneut) mehrheitlich angenommen Abstimmungsergebnis: 10 / 5 / 2

- ⇨ **5.12.2022 Beanstandung gemäß §55 BbgKVerf des Bürgermeisters bei der Kommunalaufsichtsbehörde gegen den Beschluss DR 111/2022**

Gegen diese Beanstandung haben sowohl Teile der Abgeordneten mit Schreiben vom 19.12. 2022 als auch die Bürgerinitiative „Gegen den 2. Radweg“ ausführlich Stellung bezogen und der Kommunalaufsicht eine objektive und wahrheitsgetreue Darstellung des Sachverhalts aufgezeigt, insbesondere

a) wegen der fehlenden Notwendigkeit, einen 2. Radweg von der Brücke bis zur Schleuse zu bauen (=> Alter Wansdorfer Weg)
b) für den Erhalt des Naherholungsgebiets für die Schönwalder Bürger und Bürgerinnen
c) für den Erhalt von über 60 Bäumen sowie dem Unterholz für die Tier- und Pflanzenwelt
d) zur Vermeidung von Unfällen wegen des absolut ungesicherten Übergangs an einem außerordentlich verkehrskritischen Punkt

Wir – die Bürgerinitiative – stehen der Kommunalaufsicht gerne und jederzeit für Rückfragen und weitere Erklärungen zur Verfügung.

- ⇨ **19.01. 2023 51. Sitzung der Gemeindevertretung Schönwalde-Glien mit Dienstaufsichtsbeschwerde(n) gegen den Bürgermeister wegen fehlender oder „vorgeschobener“ Begründung gegen den Beschluss DR 111/2022**

Die Beschlussvorlage der Dienstaufsichtsbeschwerden gegen den HVB mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 7 / 0

(Reinhold Ehl)